Überregionale Umweltziele

- Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit für die Fischfauna in Vorranggewässern der FGG Elbe -

Dipl.-Biol. Thomas Gaumert
http://www.arge-elbe.de

Informationsveranstaltung der FGG Elbe am 24. Februar 2009 in Hamburg

Teilschritt

Ermittlung der überregionalen Umweltziele für die Oberflächengewässer der Flussgebietseinheit Elbe für die Belastungsschwerpunkte:

Nährstoffe

Schadstoffe

Hydromorphologie / Durchgängigkeit

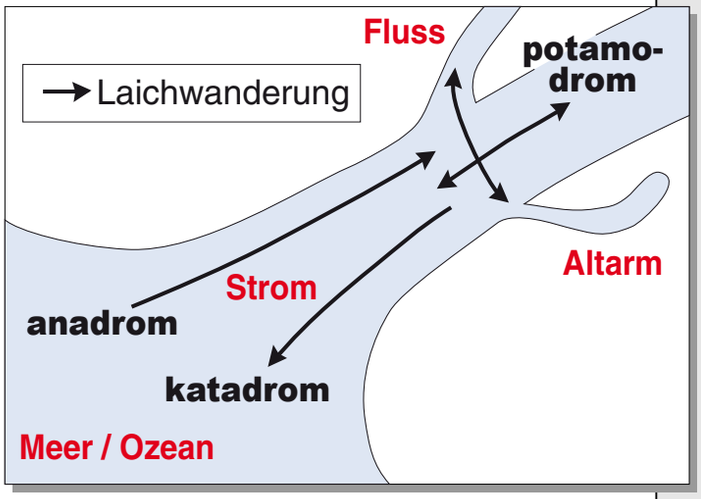
Ehr 15.01.09

- Hydromorphologie / Durchgängigkeit -

Störungsempfindliche Fischarten

- anadrome Arten, z. B. Meerneunauge / Lachs
- katadrome Arten, z. B. Aal
- potamodrome Arten, z. B. Barbe / Quappe

- FFH-Arten, z. B. Bitterling / Steinbeißer



Ehr 15.01.09

Störungsempfindliche Arten nach EG-Wasserrahmenrichtlinie

potamodrom

Aland

Zährte

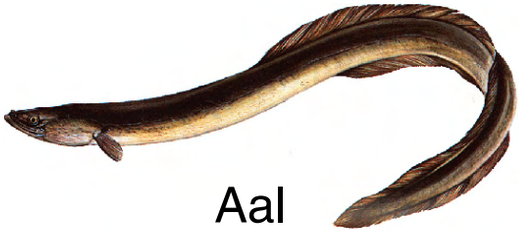
Barbe

Quappe

Nase

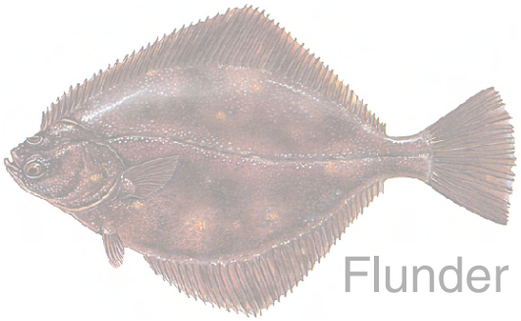
Ukelei

katadrom



Aal

amphidrom



Flunder

ozeanodrom

Hering

(© Wendler)

Ehr 15.01.09

Beispiele für Fischarten in der Elbe in Abhängigkeit ihres Laichwanderverhaltens

anadrom

Flussneunauge

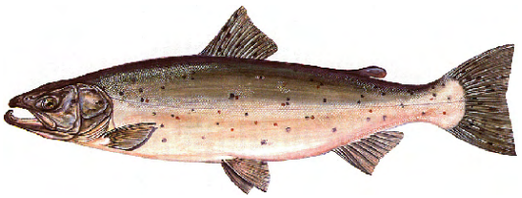
Meerforelle

Stint

Meerneunauge

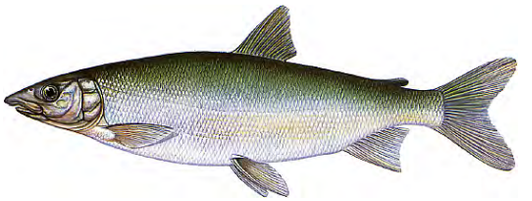
Dreistachliger Stichling

Finte



Lachs

Weißer Stör



Nordseeschnäpel

(© Wendler)

Ehr 15.01.09

Beispiele für Fischarten in der Elbe in Abhängigkeit ihres Laichwanderverhaltens

Kaskaden in der Wallbeck (Oste-Einzugsgebiet)
Foto: WGE

Entwässerungsbauwerk Wilster Au
am Nord-Ostsee-Kanal
Foto: WGE

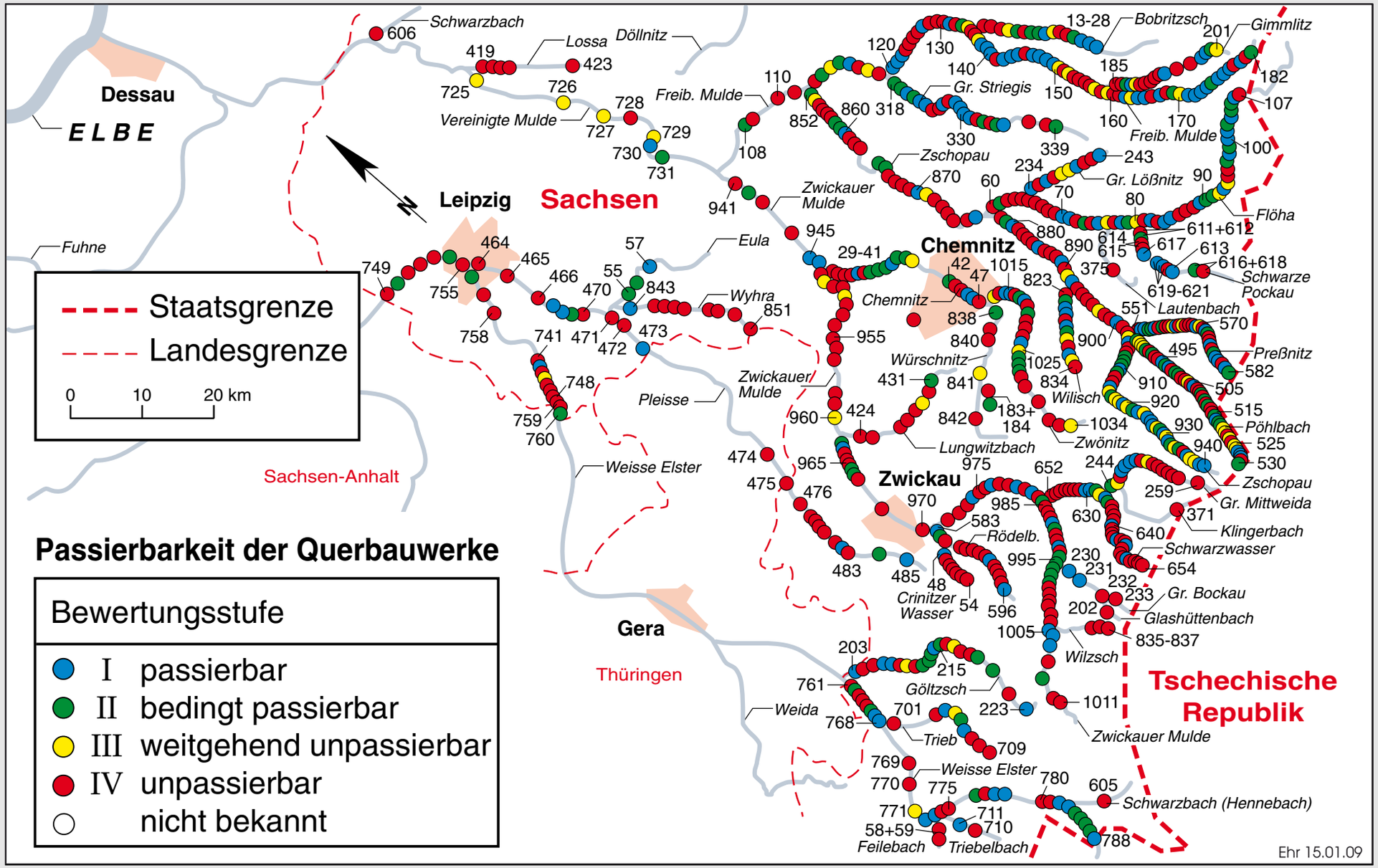
Wehr- und Schleusenanlage Bremervörde - Unterwasser
Foto: WGE

Lachs (oben) und Meerforelle (unten) aus der Tide-Oste
Foto: G. Burghardt, 10/03

Stadtwehr Dessau, Mulde
Foto: WGE

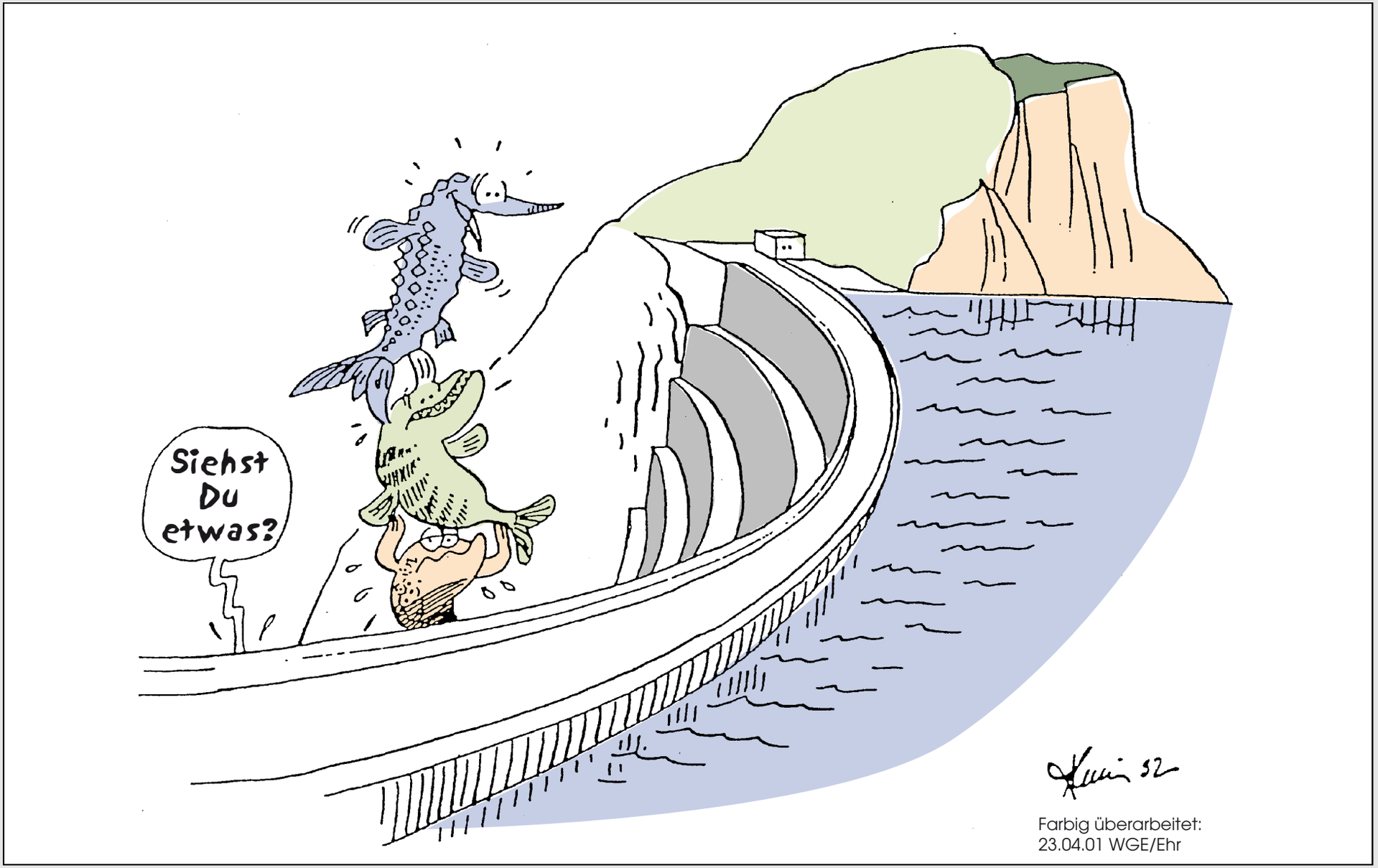
Flussneunaugen vor dem Muldewehr

Foto: LimoBios



Passierbarkeit der Querbauwerke in Fließgewässern 1. Ordnung

Sachsen - Teil 2



Farbig überarbeitet:
23.04.01 WGE/Ehr

Leider kein Scherz !

Als “Überregionale Vorranggewässer” wurden Gewässer gewählt

- die verschiedene Bundesländer queren

- und aus ökologischer Sicht vor allem für überregionale Zielfischarten als Wanderkorridore zwischen ihren verschiedenen Lebensräumen bzw. Habitaten von hoher Bedeutung sind.

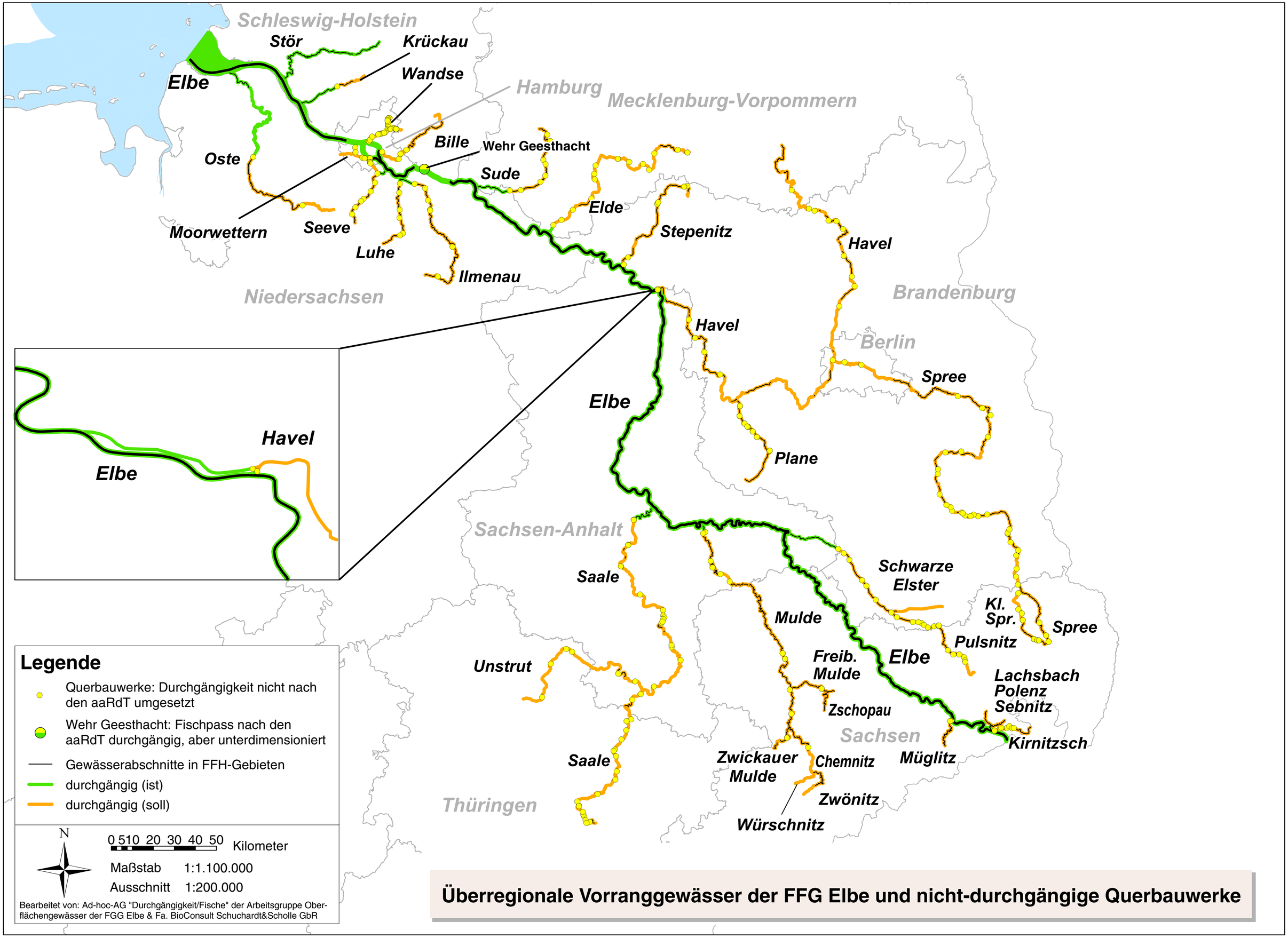
Zusätzlich wurden auch Gewässer benannt,

- die keine Landesgrenzen überschreiten,

- aber im Elbeeinzugsgebiet spezifische ökologische Funktionen für die typische Fischfauna im Bereich der FGG Elbe übernehmen.

Ehr 15.01.09

Überregionale Vorranggewässer



Überregionale Vorranggewässer der FFG Elbe und nicht-durchgängige Querbauwerke

Schleswig-Holstein
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Berlin
Brandenburg
Sachsen-Anhalt
Sachsen
Thüringen

Elbe
Stör
Krückau
Wandse
Bille
Wehr Geesthacht
Sude
Oste
Moorwettern
Seeve
Luhe
Ilmenau
Elde
Stepenitz
Havel
Havel
Spree
Plane
Elbe
Saale
Schwarze Elster
Mulde
Kl. Spr.
Spree
Pulsnitz
Unstrut
Freib. Mulde
Elbe
Lachsbach
Polenz
Sebnitz
Zschopau
Kirnitzsch
Müglitz
Saale
Zwickauer Mulde
Chemnitz
Zwönitz
Würschnitz

Bundeswasserstraßen ohne Elbe

WGE/Ehr 08.02.08

Legende

- Querbauwerke: Durchgängigkeit nicht nach den aaRdT umgesetzt
- Wehr Geesthacht: Fischpass nach den aaRdT durchgängig, aber unterdimensioniert
- Gewässerabschnitte in FFH-Gebieten
- durchgängig (ist)
- durchgängig (soll)

N

0 5 10 20 30 40 50 Kilometer

Maßstab 1:1.100.000

Ausschnitt 1:200.000

Bearbeitet von: Ad-hoc-AG "Durchgängigkeit/Fische" der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer der FGG Elbe & Fa. BioConsult Schuchardt&Scholle GbR

Bundeswasserstraßen in den überregionalen Vorranggewässern

Durchgängigkeit für Fische und Rundmäuler in überregionalen Vorranggewässern der FGG Elbe

Bundeswasserstraßen ohne Elbe

Querbauwerke: Durchgängigkeit wird bis 2015 erreicht (vorläufiges Handlungsziel im 1. BWP)

Fischaufstieg vorhanden, signifikante Durchgängigkeit unklar

WGE/Ehr 04.07.08

Schleswig-Holstein
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Berlin
Brandenburg
Sachsen-Anhalt
Sachsen
Thüringen

Elbe
Stör
Krückau
Wandse
Bille
Wehr Geesthacht
Sude
Oste
Moorwettern
Seeve
Luhe
Ilmenau
Elde
Stepenitz
Havel
Havel
Elbe
Plane
Spree
Saale
Schwarze Elster
Mulde
Kl. Spr.
Spree
Pulsnitz
Freib. Mulde
Elbe
Lachsbach
Polenz
Sebnitz
Zschopau
Kirnitzsch
Müglitz
Unstrut
Saale
Zwickauer Mulde
Chemnitz
Zwönitz
Würschnitz

Legende

Querbauwerke: Durchgängigkeit nicht nach den aaRdT umgesetzt

Wehr Geesthacht: Fischpass nach den aaRdT durchgängig, aber unterdimensioniert

Gewässerabschnitte in FFH-Gebieten

durchgängig (ist)

durchgängig (soll)

N

0 5 10 20 30 40 50 Kilometer

Maßstab 1:1.100.000

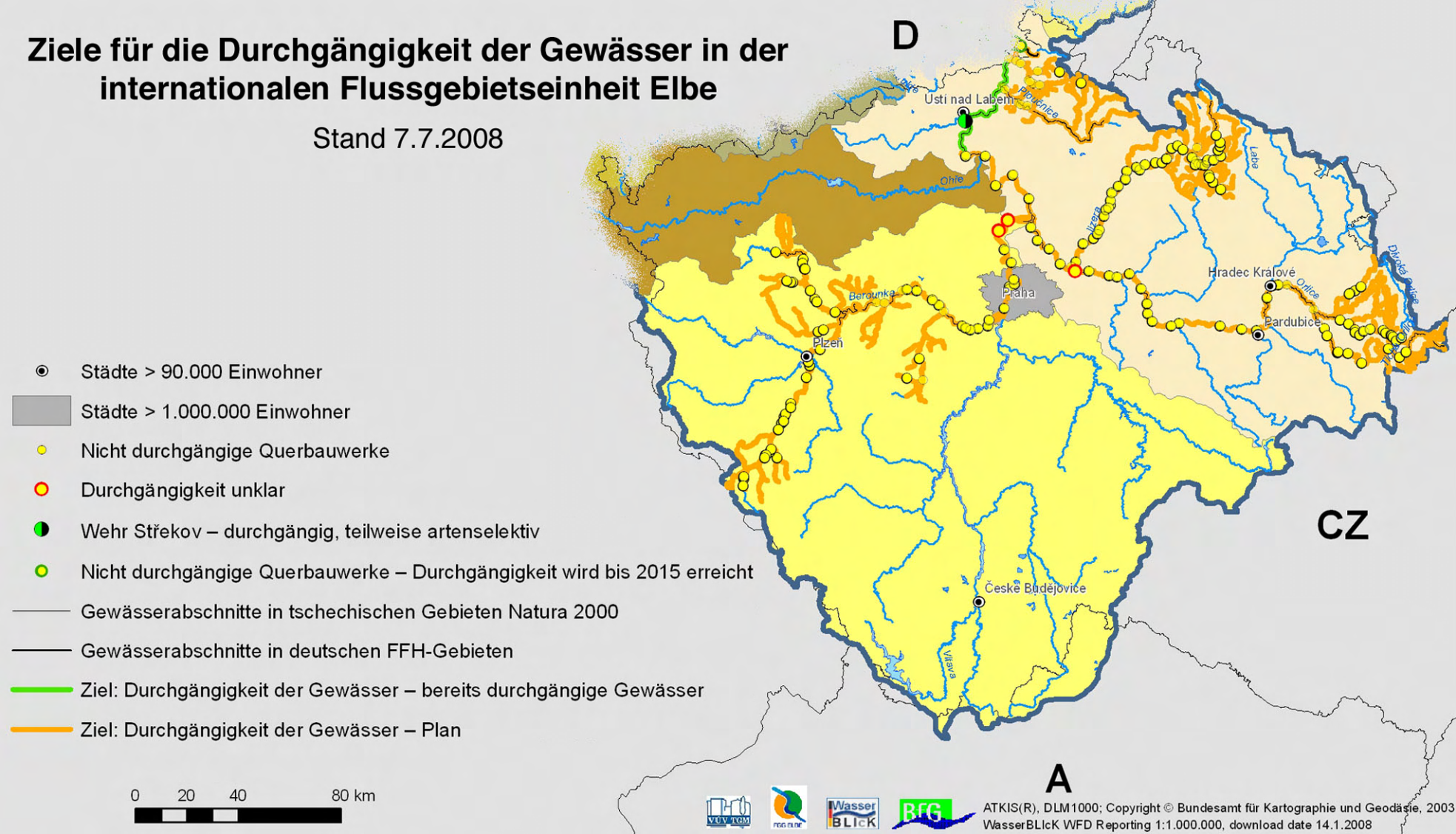
Ausschnitt 1:200.000

Bearbeitet von: Ad-hoc-AG "Durchgängigkeit/Fische" der Arbeitsgruppe Oberflächengewässer der FGG Elbe & Fa. BioConsult Schuchardt&Scholle GbR

Vorläufiges Handlungsziel im 1. Bewirtschaftungsplan

Ziele für die Durchgängigkeit der Gewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Stand 7.7.2008



Städte > 90.000 Einwohner

Städte > 1.000.000 Einwohner

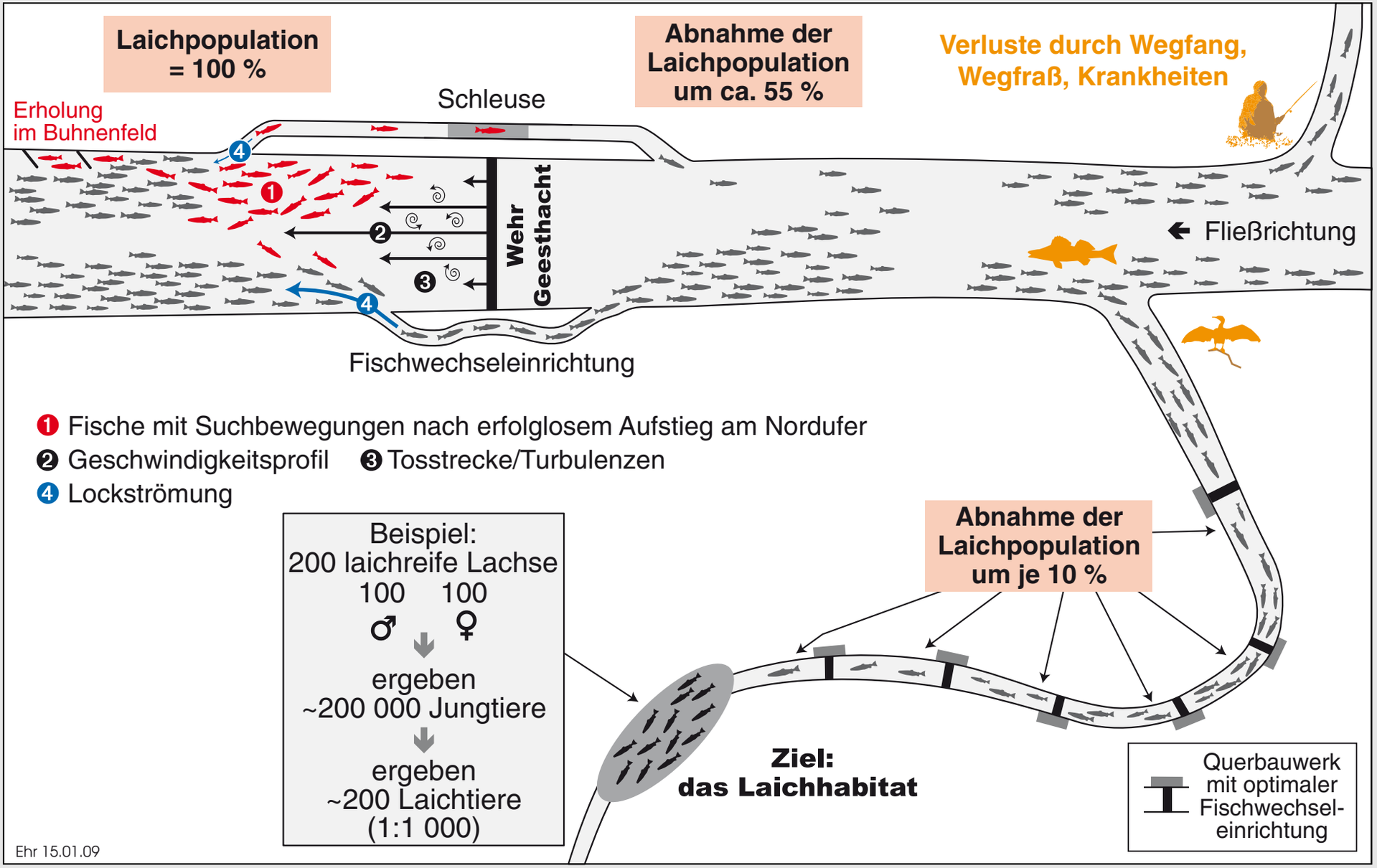
Nicht durchgängige Querbauwerke

Durchgängigkeit unklar

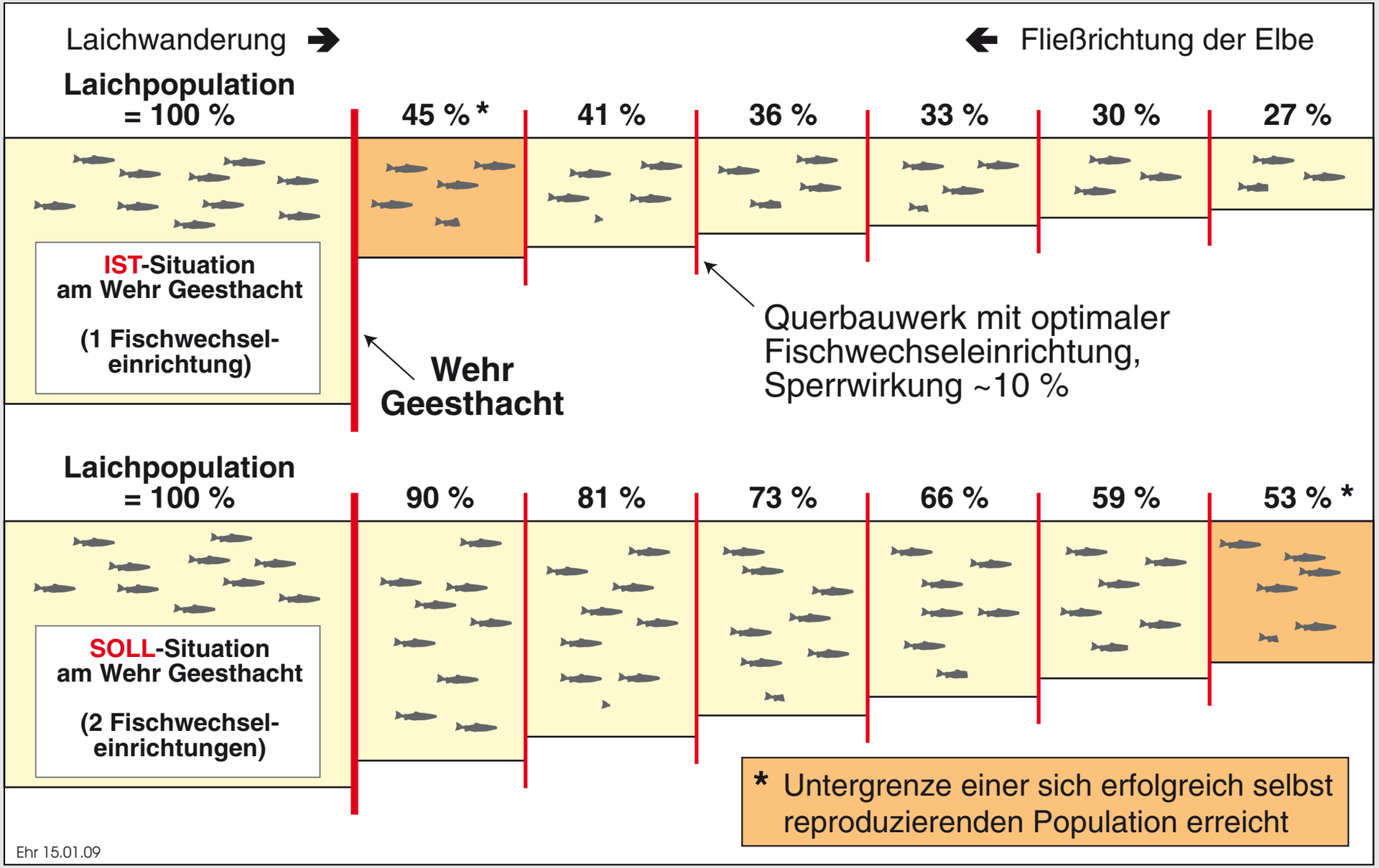
ATKIS(R), DLM1000; Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2003
WasserBLicK WFD Reporting 1:1.000.000, download date 14.1.2008

Fischpass am Wehr Geesthacht
Foto: WGE, 11.08.03

Wehr Geesthacht
Foto: WGE



Schematische Darstellung der Fischaufstiegsverhältnisse beim Elbewehr Geesthacht und im nachfolgenden Flussabschnitt

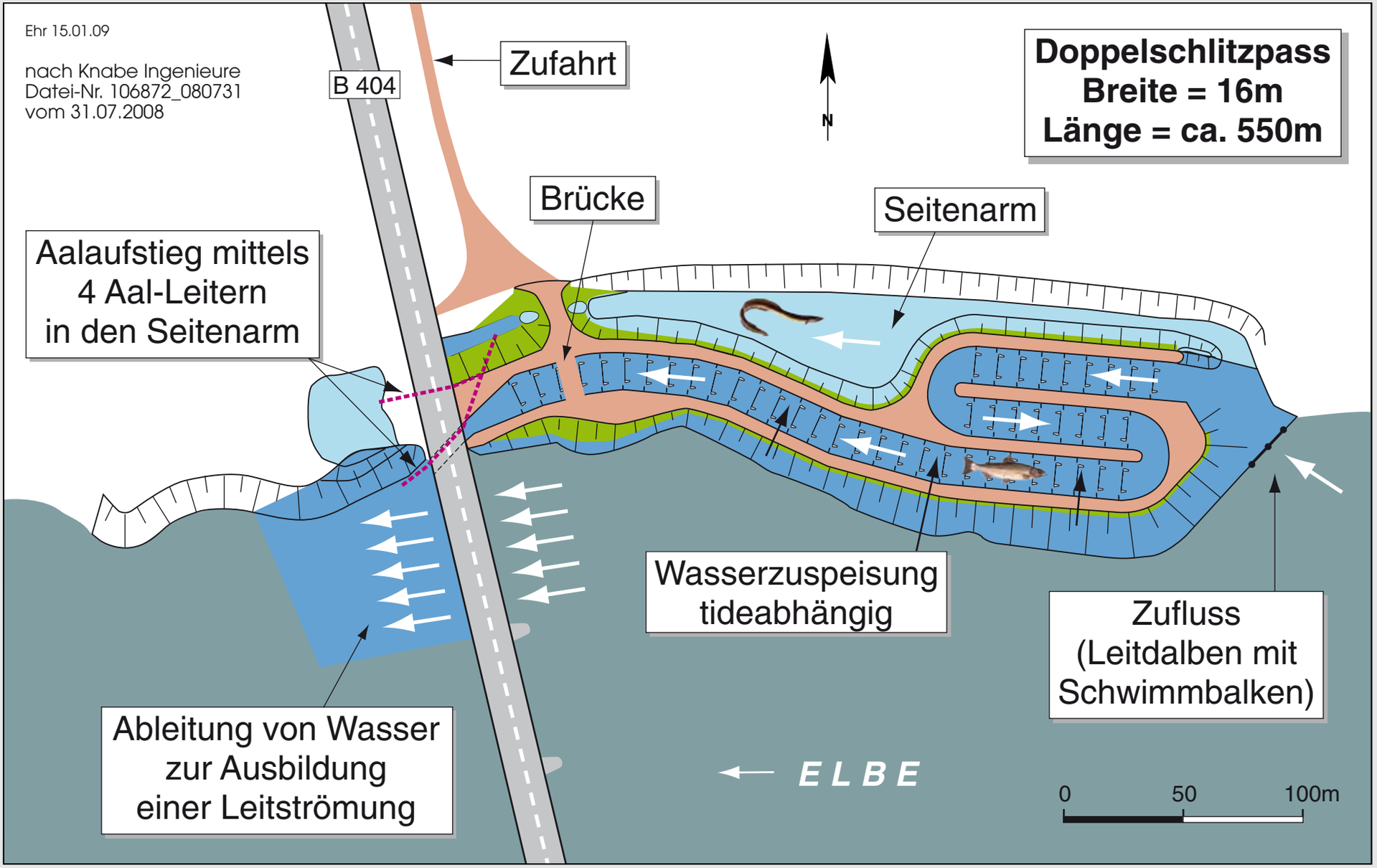


Kumulationseffekt von Querbauwerken auf aufsteigende Fischpopulationen

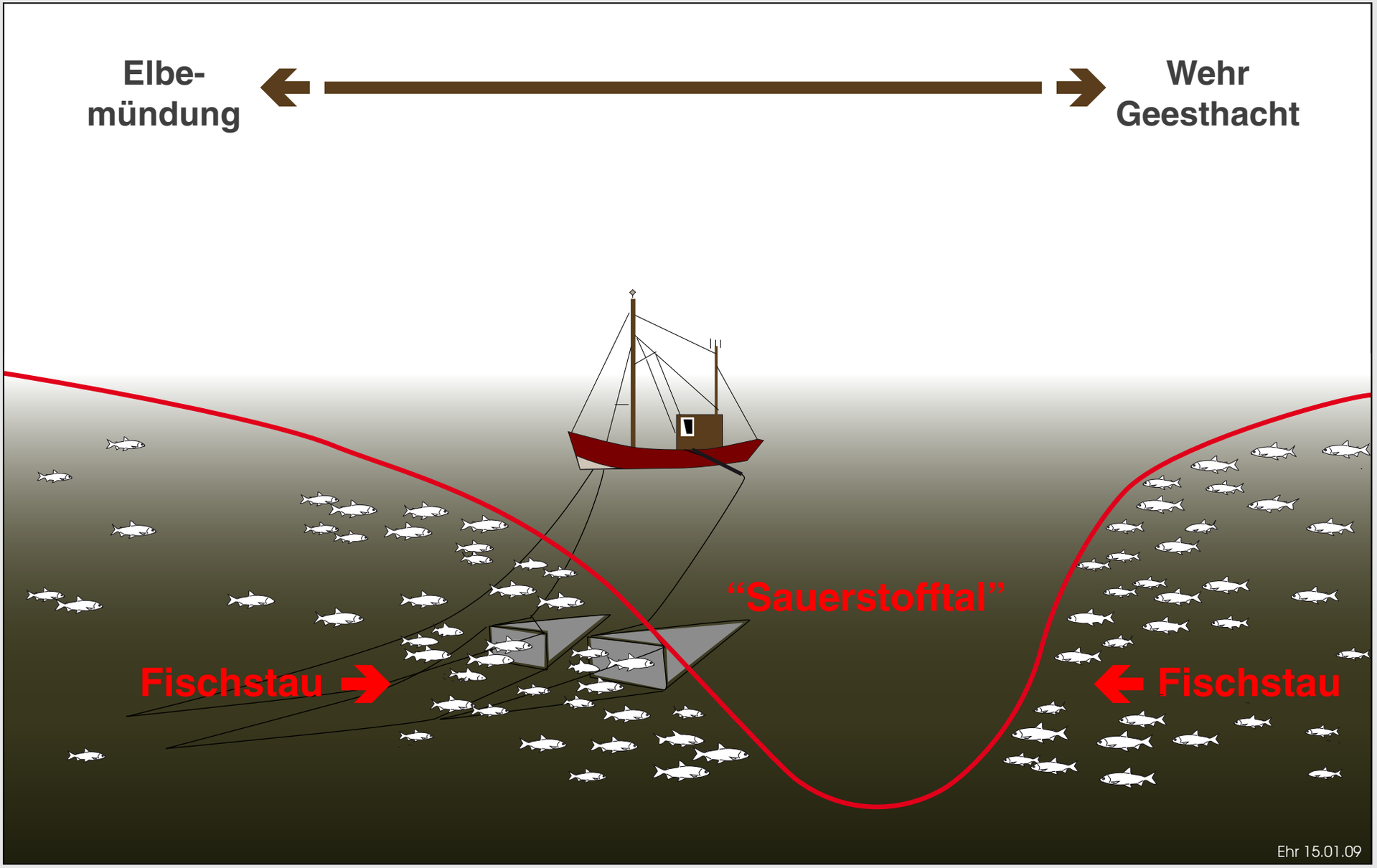
ARGE ELBE / FGG ELBE

Die Notwendigkeit der Erhöhung der Fischwechselkapazität am Wehr Geesthacht

Oktober 2008



Die neu geplante Fischwechselanlage am Nordufer der Elbe bei Geesthacht



Barrierewirkung des Sauerstofftals in der Tideelbe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Foto: WGE